

LANDTAGSNEWS OKTOBER 2022

VON NINA EISENHARDT

Liebe Leserinnen und Leser,

unser ganzer Fokus als Grüne Landtagsfraktion liegt gerade auf der Bewältigung der Folgen durch den völkerrechtswidrigen Angriffskriegs Russland auf ihr friedliches Nachbarland Ukraine. Zum einen leisten wir unseren Beitrag, dass die Energiewende schnell gelingt, zum anderen arbeiten wir mit Hochdruck daran, die sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen abgefedert werden.

Trotz allem was gerade zu tun ist, wirft der Landtagswahlkampf seine Schatten voraus. Am letzten Februarwochenende wird der Landesverband seine Landesliste aufstellen und Ende November Groß-Gerau seine beiden Direktkandidaturen wählen. Deshalb stand auch für mich die Entscheidung an, ob ich wieder antreten möchte. Und ich habe mich entschieden, auch nach vielen ermutigenden Gesprächen mit Euch, dass ich wieder antreten möchte. **Denn wir haben noch viel zu tun für eine sozial-ökologische Transformation Hessens!**

Hessen bekommt ein Klimagesetz

Yes! Wir bekommen ein Hessisches Klimaschutzgesetz, ein großer Grüner Erfolg! Es sieht vor, die Zwischenziele bei der Treibhausgasreduktion zu verschärfen und Hessen bis 2045 klimaneutral zu machen. Eine Besonderheit ist, dass es ab 2050 sogar negative Treibhausgasemissionen geben wird, das heißt beispielsweise durch Aufforstung mehr CO₂ „einfangen“ als verbraucht werden wird. Das Herzstück des Gesetzes ist der Klima-Check: Damit wird jedes Gesetz, jede Verordnung und jedes Förderprogramm auf Klimafreundlichkeit überprüft. So wird die Aufhaltung des Klimawandels in allen Bereichen aktiv gestaltet und zur Top-Priorität. Weitere Errungenschaften sind ein wissenschaftlicher Klimabeirat und ein Schattenpreis für CO₂. Die Bedeutung des Klimaschutzes zeigt sich auch im Doppelhaushalt: 1,8 Milliarden Euro stehen dafür zur Verfügung. Weitere Informationen unter: <https://gruenlink.de/2lem>

Hessisches Landesaufnahmeprogramm für Geflüchtete aus Afghanistan

Die Situation in Afghanistan ist weiterhin katastrophal. Nach der Machtübernahme der Taliban sind viele Menschen in Lebensgefahr und fliehen aus ihrem Land. Menschen mit verwandtschaftlichen Beziehungen nach Hessen haben nun die Möglichkeit einen Antrag zu stellen, um hier sicher und frei leben zu können. Bundesinnenministerin Faeser muss dem Programm noch zustimmen. Weitere Informationen unter: <https://gruenlink.de/2leo>

Hessischer Sozialgipfel: 200 Millionen Euro für Hilfen

Um die aktuelle Krise zu bewältigen, brauchen wir eine hohe Bereitschaft für den solidarischen Zusammenhalt und gegen eine gesellschaftliche Spaltung. Auf Bundesebene wurden inzwischen rund 300 Milliarden Euro bereitgestellt. Davon müssen auch die Länder einen großen Teil tragen. Dennoch wollen wir in Hessen darüber hinaus die Lücken der Bundesprogramme füllen und gezielt denen helfen, die dringend unsere Hilfe brauchen. Über die Prioritäten hat sich die Landesregierung beim Hessischen Sozialgipfel mit den Verbänden ausgetauscht. Finalisiert werden kann das Programm leider erst, wenn die Ausgestaltung des Bundesprogramms klar ist. Weitere Informationen unter: <https://gruenlink.de/2len>

Eure

Nina



Anmeldung zum Newsletter unter: gruenlink.de/1lel

Ich freue mich über Fragen und Anregungen an kontakt@nina-eisenhardt.de!